

Gespielt werden sieben Runden nach Schweizer - System

Bedenzeit: 2 Stunden für 40 Züge, plus 30 Minuten für den Rest der Partie!

Der Rundenplan:

- 1. Runde: Donnerstag 9.5.1991 um 10 Uhr
- 2. Runde: Donnerstag 9.5.1991 um 16 Uhr
- 3. Runde: Freitag 10. Mai 1991 um 16 Uhr
- 4. Runde: Samstag 11. Mai 1991 um 9 Uhr
- 5. Runde: Samstag 11. Mai 1991 um 15 Uhr
- 6. Runde: Sonntag 12. Mai 1991 um 8 Uhr
- 7. Runde: Sonntag 12. Mai 1991 um 14 Uhr

Siegerehrung am 12.5.1991 ca. 19,15 Uhr

Anmeldeschluß Donnerstag 9. Mai 1991 um 9,30 Uhr im Spiellokal

Startgeld pro Spieler: DM 10.00
Schüler und Jugend: DM 5.00

Turnierleitung: Reiner Dittmann
Computer-Auslosung / Ingo-Auswertung

Kontakt-Adresse und weitere Auskünfte:
Claus Bebersdorf, Postfach 4014
872 - Schweinfurt am Main



09721 / 25274
Werktags - tagsüber
09721 / 186093
Abends - sonntags



Der Preisfond:

- 1. Preis: DM 300.00
- 2. Preis: DM 200.00
- 3. Preis: DM 150.00
- 4. Preis: DM 100.00
- 5. Preis: DM 50.00



Dazu gibt es weitere Sachpreise!

Sonderpreise:

Ein wertvoller Pokal für den Turniersieger = Stadtmeister

Pokal für den besten Jugendspieler (maximal 19 Jahre alt)

Zusatzpreise für mehrere "Ingo-Gruppen" (Siehe hierzu Aushang nach der 1. Runde)

ACHTUNG! Achtung! ACHTUNG!

Im Turnier herrscht absolutes Rauchverbot!

Analysierraum ist vorhanden!

Preiswerte Getränke sowie kleiner Imbiss und Kuchen stehen bereit!



E) Aufruf an die Väter
... gefeiert wird erst später!

Am Vatertag, bei jedem Wetter, da holt man vor - die Bretter, sammelt auch die Figuren ein und trägt ins "Zentrum" rein!



Dort versammeln sich viele Leute, die Meister von früher und heute und auch für einem Vater mit Kind, ausreichend Plätze vorhanden sind!



Auch Zuschauer sind sehr gerne gesehen, das Turnier beginnt pünktlich um zehn, da hält es doch sicher keinen zuhaus, wenn man spielt den Stadtmeister aus!

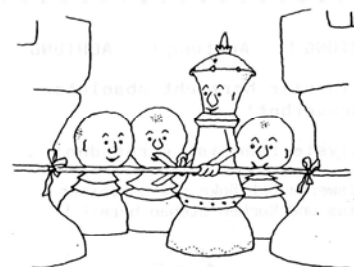
1200 Jahre Schweinfurt

Die Schweinfurter Schachklubs
SK 1893 - SK Franken - SK Turm

laden ein zur
1. offenen Schweinfurter
Stadtmeisterschaft

vom 9. Mai bis 12. Mai 1991

Im Schweinfurter Schach-Zentrum
(Jugend- und Kulturhaus Spinnmühle)
Gutermannpromenade Nr. 1



Start zur 1. offenen Stadtmeisterschaft

Ehrentafel der Schweinfurter
Schach - Stadtmeister

- 1950/51: Schneider Michael (SK Franken SW)
- 1952/53: Werner Franz (SK 1893 SW)
- 1954/55: Borowsky Paul (SK 1893 SW)
- 1955/56: Werner Franz (SK 1893 SW)
- 1956/57: Erhardt Heinz (SK 1893 SW)
- 1957/58: Werner Franz (SK 1893 SW)
- 1958/59: Hußlein Günter (SK 1893 SW)
- 1960/61: Oberhoff Horst (SK Franken SW)
- 1961/62: Oberhoff Horst (SK Franken SW)
- 1963/64: Oberhoff Horst (SK Franken SW)
- 1964/65: Patzer Joachim (SK 1893 SW)
- 1965/66: Bebersdorf Claus (SK Franken SW)
- 1966/67: Pfriem Hanns (SK 1893 SW)
- 1967/68: Bebersdorf Claus (SK Franken SW)
- 1969/70: Bebersdorf Claus (SK Franken SW)
- 1971/72: Kügel Konrad (SK 1893 SW)
- 1972/73: Kügel Konrad (SK 1893 SW)
- 1973/74: Bebersdorf Claus (SK Franken SW)
- 1974/75: Ehrler Eberhard (SK 1893 SW)
- 1975/76: Ehrler Eberhard (SK 1893 SW)
- 1976/77: Ehrler Eberhard (SK 1893 SW)
- 1977/78: Bebersdorf Claus (SK Franken SW)
- 1978/79: Bebersdorf Claus (SK Franken SW)
- 1979/80: Patzer Joachim (SK 1893 SW)
- 1980/81: Wolf Richard (SK Franken SW)
- 1981/82: Kügel Konrad (SK 1893 SW)
- 1982/83: Bebersdorf Claus (SK Franken SW)
- 1983/84: Zschunke Werner (SK Franken SW)

- 1984/85: Wolf Richard (SK Franken SW)
- 1985/86: Kräußling Andreas (SK 1893 SW)
- 1986/87: Fuß Bert (SK Franken SW)
- 1987/88: Kräußling Andreas (SK 1893 SW)
- 1988/89: Kräußling Andreas (SK 1893 SW)
- 1989/90: Kräußling Andreas (SK 1893 SW)
- 1991: ????????

Willkommensgruß

Aus Anlaß der 1200-Jahr-Feier der Stadt Schweinfurt haben sich die drei Schweinfurter Schachklubs zusammengesetzt und erstmals in der Geschichte der Nachkriegs-Stadtmeisterschaften, ein offenes Turnier ausgeschrieben. So wird der Charakter einer Jubiläums-Veranstaltung an vier Tagen hintereinander besonders deutlich unterstrichen. Der Sieger darf diesmal den Pokal "Stadt Schweinfurt" als Trophäe behalten - es ist erstmals kein Wanderpokal. Die Anregung kam von Profi Horst Wiener, der dieses Turnier bereits in seiner Schachspalte ausrief. Die drei ausrichtenden Vereine freuen sich auf eine sehr rege Teilnahme von Spielern aus Schweinfurt Stadt und Land, sowie den umliegenden Regionen.

SK 1893 - SK Franken - SK Turm



1. Offene Stadtmeisterschaft Schweinfurt: 09.-12.05.1991

Pl.	Name	Verein	Punkte	BHZ	BuSum
1	Siepelt,Heiner	SV Würzburg	6,0	31,0	
2	Reis,Thomas	SF Sand	5,0	31,0	197,0
3	Hofstetter,Hans-Joachim,Dr.	SK Bad Neustadt	5,0	30,5	191,5
4	Kräußling,Andreas	TV Marktheidenfeld	5,0	30,0	197,5
5	Neubert,Marcus	SK Franken Schweinfurt	4,5	30,5	195,5
6	Full,Joachim	SK Bergtheinfeld	4,5	27,5	178,5
7	Gräf,Steffen	ohne Verein	4,5	26,5	184,5
8	Neubauer,Jaroslaus	SK Franken Schweinfurt	4,5	26,0	171,5
9	Schoder,Volker	SG Untereuerheim/Gädheim	4,5	25,0	179,0
10	Orlowski,Jürgen	SV Würzburg	4,0	31,0	185,5
11	Lippl,Michael	SK Franken Schweinfurt	4,0	27,5	179,0
12	Wiener,Horst	SK Franken Schweinfurt	4,0	27,5	169,5
13	Bebersdorf,Claus	SK Franken Schweinfurt	4,0	27,0	172,5
14	Saftenberger,Wolfgang	SV Würzburg	4,0	25,5	180,0
15	Balthasar,Anton	SC Maßbach	4,0	25,5	179,0
16	Golda,Harald	SF Sand	4,0	24,0	177,5
17	Schmidt,Robert	SV Walsdorf	4,0	24,0	177,5
18	Lindner,Heribert	Königsspringer Lauda	3,5	26,5	167,5
19	Edelmann,Klaus	SK Bergtheinfeld	3,5	25,5	180,0
20	Steinmetz,Rainer	Spvgg Hambach	3,5	24,0	163,5
21	Corley,Brian	Spvgg Hambach	3,5	23,5	170,0
22	Sasse,Günter	SK Franken Schweinfurt	3,5	22,5	172,5
23	Schneider,Rudi	Spvgg Hambach	3,5	22,5	167,5
24	Benndorf,Peter	SK 1893 Schweinfurt	3,5	22,0	156,5
25	Semmler,Josef	SG Halle-Neustadt	3,0	28,0	174,0
26	Höhn,Andre	SK Bergtheinfeld	3,0	24,5	166,5
27	Mantel,Walter	DJK Abersfeld	3,0	23,0	169,5
28	Baumann,Frank	SK 1893 Schweinfurt	3,0	22,5	166,5
29	Winter,Michael	SV Heidingsfeld	3,0	20,5	164,0
30	Heerlein,Gerd	SK Bad Neustadt	3,0	19,5	160,5
31	Lorz,Heribert	SK Bad Neustadt	3,0	18,5	151,5
32	Warmuth,Stefan	Spvgg Hambach	2,5	22,0	163,0
33	Schubert,Carl	Spvgg Hambach	2,5	18,0	152,5
34	Heinrich,Michael	SG Untereuerheim/Gädheim	2,0	23,5	157,5
35	Götzelmann,Klaus	SC Turm 82 Schweinfurt	2,0	21,0	159,0
36	Fehr,Wolfgang	TSV Bad Kissingen	2,0	18,0	151,0
37	Balmberger,Robert	TSV Bad Kissingen	1,0	17,0	146,0
38	Alm,Christopher	SK Franken Schweinfurt	0,0	18,5	135,5



Die Sieger der 1. Offenen Schweinfurter Stadtmeisterschaft, umrahmt von Honorationen

Johannes Teschenmacher (2. Vorsitzender des USV),
 Thomas Reis (SF Sand), der Zweite wurde,
 Turniersieger Heiner Siepelt (SV Würzburg von 1865) mit dem Pokal der Stadt Schweinfurt,
 Dr. Hans-Joachim Hofstetter (SK Bad Neustadt) mit dem Goldenen Springer für den Schönheitspreis
 und Bürgermeister Herbert Müller, der städtische Sportreferent.

Foto: Sporer (1991)



Die Konkurrenz matt setzte bei der ersten Offenen Schweinfurter Stadtmeisterschaft Heiner Siepelt (1865 Würzburg/ links), der Thomas Reis (SF Sand/zweiter von rechts) und Dr. Hans-Joachim Hofstetter (SK 1933 Bad Neustadt/rechts) auf die Plätze verwies. Hofstetter heimste dafür aber den Schönheitspreis ein. Links hinten Turnierleiter Rainer Dittmann.

Foto Sporer

Erste offene Schweinfurter Schach-Meisterschaft ein Erfolg

Heiner Siepelt siegte souverän

Schweinfurt (rü) – Eine Reihe prominenter Schachspieler, aber auch viele junge Nachwuchsspieler fanden sich im Kultur- und Jugendhaus „Spinnmühle“ an der Schweinfurter Gutermannpromenade ein, um vier Tage lang an der ersten offenen Schweinfurter Stadtr erschaft teilzunehmen.

Oberligaspieler Heiner Siepelt vom SV Würzburg, der eine Woche vorher in Moskau den Titel eines Fideimeisters erkämpfte, war natürlich der Star der Veranstaltung und siegte unangefochten mit einem Punkt Vorsprung vor dem starken Nachwuchsspieler Thomas Reis aus Sand.

Auf den nächsten Rängen landeten der zweifache Unterfrankenmeister, Dr. Hans-Joachim Hofstetter, Kapitän der deutschen Nato-Nationalmannschaft, und Unterfrankens Schnell- und Blitzschachmeister, Andreas Kräußling, Schweinfurts Stadtmeister der letzten drei Jahre.

Glänzend in Form war auch wieder der 21jährige Marcus Neubert vom hiesigen Schachklub Franken, der zweimal hintereinander den Titel eines unterfränkischen Meisters erkämpfte und sowohl Heiner Siepelt als auch Dr. Hofstetter ein Remis abtrotzte. Auch Joachim Full vom SK Bergrheinfeld, der im letzten Jahr beim Kissinger Open eine prächtige Leistung bot, war auf Rang sechs glänzend platziert.

Den Jugendpreis errang zur Überraschung aller Volker Schoder von der SG Untereuerheim/Gädheim, der sein erstes Turnier bestritt und diesen schweren Wettkampf ungeschlagen überstand. Er platzierte sich mit Rang neun noch vor Jürgen Orłowski, dem Sensationssieger des Bad Kissinger Open 1989.

Die drei Schweinfurter Schachvereine SK Franken, SK 1893 und SC Turm 82,

die anlässlich der 1200-Jahr-Feier der Stadt zum ersten Mal ein Turnier gemeinsam veranstalteten, waren sehr zufrieden mit Beteiligung und Verlauf der Veranstaltung in der Spinnmühle, der neuen Heimat der Schweinfurter Schachspieler. Die offene Schweinfurter Schach-Stadtmeisterschaft, so meinte Andro Caric, Vorsitzender vom SK Franken Schweinfurt, dürfte wohl im nächsten Jahr ihre Wiederholung finden.

Abschlußtabelle: 1. FM Heiner Siepelt, SV Würzburg, 6 Punkte (31 Wertungspunkte), 2. Thomas Reis, SF Sand, 5 (31/197), 3. Dr. Hans-Joachim Hofstetter, SK Bad Neustadt, 5 (30,5/191,5), 4. Andreas Kräußling, TV Marktheidenfeld, 5 (30/197,5), 5. Marcus Neubert, SK Franken Schweinfurt, 4,5 (30,5/195,5), 6. Joachim Full, SK Bergrheinfeld, 4,5 (27,5/178,5), 7. Steffen Gräf (ohne Verein) 4,5 (26,5/184,5), 8. Jaro Neubauer, SK Franken Schweinfurt, 4,5 (26/171,5), 9. Volker Schoder, SG Untereuerheim/Gädheim, 4,5 (25/179), 10. Jürgen Orłowski, SV Würzburg, 4 (31/185,5), 11. Michael Lippl, SK Franken Schweinfurt, 4 (27,5/179), 12. Horst Wiener, SK Franken Schweinfurt, 4 (27,5/169,5), 13. Claus Bebersdorf, SK Franken Schweinfurt, 4,0 (27/172,5), 14. Wolfgang Safftenberger, SV Würzburg, 4 (25,5/180), 15. Anton Balthasar, SC Maßbach, 4

(25,5/179), 16. Harald Golda, SF Sand, 4 (24/177,5), 17. Robert Schmidt, SV Walsdorf, 4 (24/177,5), 18. Heribert Lindner, Königsspringer Lauda, 3,5 (26,5/167,5), 19. Klaus Edlemann, SK Bergrheinfeld, 3,5 (25,5/180), 20. Rainer Steinmetz, Spvgg Hambach, 3,5 (24/163,5), 21. Brian Corley, Spvgg Hambach, 3,5 (23,5/170), 22. Günter Sasse, SK Franken Schweinfurt, 3,5 (22,5/172,5), 23. Rudi Schneider, Spvgg Hambach, 3,5 (22,5/167,5), 24. Peter Benndorf, SK 1893 Schweinfurt, 3,5 (22/156,5), 25. Josef Semmler, SG Halle-Neustadt, 3 (28/174), 26. Andre Höhn, SK Bergrheinfeld, 3 (24,5/166,5), 27. Walter Mantel, DJK Abersfeld, 3 (23/169,5), 28. Frank Baumann, SK 1893 Schweinfurt, 3 (22,5/166,5), 29. Michael Winter, SV Heidingsfeld, 3 (20,5/164), 30. Gerd Heerlein, SK Bad Neustadt, 3 (19,5/160,5), 31. Heribert Lorz, SK Bad Neustadt, 3 (18,5/151,5), 32. Stefan Warmuth, Spvgg Hambach, 2,5 (22/163), 33. Carl Schubert, Spvgg Hambach, 2,5 (18/152,5), 34. Michael Heinrich, SG Untereuerheim/Gädheim, 2 (23,5/157,5), 35. Klaus Götzelmann, SC Turm 82 Schweinfurt, 2 (21/159), 36. Wolfgang Fehr, TSV Bad Kissingen, 2 (18/151), 37. Robert Balmberger, TSV Bad Kissingen, 1 (17/146), 38. Christopher Alm, SK Franken Schweinfurt, 0 (18,5/135,5).

Das Spiel der Woche

Tippen Sie das Ergebnis!